

Pressemitteilung
25. Januar 2019

Uniper schließt mit ExxonMobil Vorvertrag zur Buchung von Regasifizierungskapazität im FSRU-Projekt Wilhelmshaven ab

Uniper SE und ExxonMobil Gas Marketing Europe Limited haben einen Vorvertrag (Heads of Agreement) über die langfristige Buchung eines erheblichen Teils der Regasifizierungskapazitäten des FSRU-Projekts (Floating Storage und Regasifizierungs-Einheit) in Wilhelmshaven abgeschlossen. Die Parteien werden ihre Gespräche in den kommenden Monaten fortsetzen, um bald verbindliche Verträge abzuschließen.

Keith Martin, Chief Commercial Officer von Uniper SE, sagt: „Dieser Vorvertrag ist ein wichtiger Schritt hin zur Verwirklichung des FSRU-Projekts in Wilhelmshaven. Die FSRU wird LNG-Unternehmen aus den USA, aber auch aus anderen Ländern die Möglichkeit bieten, LNG in den deutschen und europäischen Markt zu liefern. Dies erhöht die Versorgungssicherheit der Kunden zu wettbewerbsfähigen Preisen. Die FSRU-Technologie ermöglicht es uns, das Projekt schnell und auf die wirtschaftlichste Weise umzusetzen.“

Uniper plant, die FSRU an ihrem Standort in Wilhelmshaven zu realisieren. Die FSRU verfügt über eine geplante Auspeisekapazität von zehn Milliarden Kubikmetern pro Jahr und eine LNG-Speicherkapazität von rund 263.000 Kubikmetern. Die Anlage könnte im zweiten Halbjahr 2022 in Betrieb sein. Das Projekt profitiert vom bestehenden Standort in Wilhelmshaven, wo bereits die erforderliche Infrastruktur vorhanden ist. Wilhelmshaven ist der einzige deutsche Tiefwasserhafen und kann ohne Einschränkungen durch die Gezeiten erreicht werden. Außerdem unterstützt die günstige Lage Wilhelmshavens zur bestehenden Pipeline- und Gasspeicherinfrastruktur die Realisierung des Projekts.

Uniper strebt an, mehrere langfristige Kapazitätsbücher für das Projekt zu gewinnen. Hierzu werden bereits Gespräche mit weiteren Unternehmen geführt, die Interesse an der Regasifizierungskapazität der Anlage bekundet haben. Uniper wird weiterhin eng mit den zuständigen Behörden zusammenarbeiten, um die Genehmigungen für den Betrieb der Anlage zu erhalten. Zudem werden die Aktivitäten zur Vermarktung von Kapazität fortgesetzt werden, um das Interesse weiterer Marktteilnehmer im FSRU-Projekt Wilhelmshaven zu wecken.

Im Dezember 2018 hat Uniper eine Vereinbarung mit der japanischen Reederei Mitsui O.S.K. Lines (MOL) geschlossen. MOL wird Eigentümer der FSRU werden sowie diese finanzieren und betreiben. Die FSRU-Technologie ist in der LNG-Branche etabliert. Im Vergleich zu einer Anlage an Land kann eine FSRU kostengünstiger und schneller gebaut werden. Während der Bauzeit auftretende Risiken werden dabei reduziert.

Darüber hinaus hat Uniper kürzlich mit der niederländischen Titan LNG eine Vereinbarung über die Entwicklung der technischen und kommerziellen Schnittstelle für sogenannte Small-Scale-LNG-Kunden geschlossen. An der FSRU Wilhelmshaven wird die Beladung von LNG Bunkerschiffen möglich sein. Auch sind mehrere LKW-Laderampen vorgesehen, um den Weitertransport von LNG auf der Straße zu ermöglichen.

Uniper SE
E.ON-Platz 1
40479 Düsseldorf
www.uniper.energy

Für Rückfragen steht zur Verfügung:

Leif Erichsen
T +49 2 11-45 79-3570
M +49 1 71-5639242
leif.erichsen@uniper.energy

[Möchten Sie Uniper-Meldungen per E-Mail erhalten?](#)
[Abonnieren Sie sie auf \[www.uniper.energy/news/de\]\(http://www.uniper.energy/news/de\).](#)



Auch in anderen Bereichen weitet Uniper seine LNG-Geschäftsaktivitäten aus: Das Unternehmen wird in den nächsten drei Jahren bis zu eine Million Tonnen LNG aus den USA nach Südwesteuropa liefern. Entsprechende Abkommen wurden kürzlich abgeschlossen. Uniper nutzt dazu LNG-Exportmengen aus Freeport, USA. Eine entsprechende Vereinbarung aus dem Jahr 2015 räumt Uniper das Recht ein, zwanzig Jahre lang jährlich ca. 0,9 Mio Tonnen LNG (auf „Free-on-board“-Basis) aus den USA zu exportieren. Da Freeport LNG beabsichtigt mit LNG-Lieferungen in der zweiten Hälfte dieses Jahres zu beginnen, hat Uniper bereits jetzt begonnen, das LNG dieses Vertrags weltweit zu vermarkten.

Über Uniper

Uniper ist ein führendes internationales Energieunternehmen mit Niederlassungen in mehr als 40 Ländern und rund 12.000 Mitarbeitern. Sie konzentriert sich auf die sichere Bereitstellung von Energie und damit verbundenen Dienstleistungen. Zu den Hauptaktivitäten gehören die Stromerzeugung in Europa und Russland sowie der globale Energiehandel. Uniper betreibt Gasspeicher in Deutschland, Österreich und Großbritannien und spielt eine wichtige Rolle bei der sicheren und flexiblen Bereitstellung von Erdgas. Uniper ist eines der ersten Unternehmen im Bereich Power-to-Gas und betreibt eine Demonstrationsanlage in Falkenhagen. Uniper hat seinen Hauptsitz in Düsseldorf.

Firmenwebsite: www.uniper.energy

Projektwebsite: www.lng-wilhelmshaven.com

Diese Pressemitteilung enthält möglicherweise bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung der Uniper SE und anderen derzeit für diese verfügbaren Informationen beruhen. Verschiedene bekannte wie auch unbekannte Risiken und Ungewissheiten sowie sonstige Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von den hier abgegebenen Einschätzungen abweichen. Die Uniper SE beabsichtigt nicht und übernimmt keinerlei Verpflichtung, derartige zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren oder an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.